

CDR-Kodex Maßnahmenbericht

Weleda AG

WELEDA

Seit  1921

CDR-Kodex und Berichte 2022

Corporate Digital Responsibility (CDR) bezeichnet freiwillige unternehmerische Aktivitäten, die insbesondere im Sinne der Verbraucherinnen und Verbraucher über das gesetzlich Vorgeschriebene hinausgehen und die digitale Welt aktiv zum Vorteil der Gesellschaft mitgestalten. CDR kann einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die digitale Transformation fair und zum Vorteil aller zu gestalten. Sie fördert damit eine nachhaltige Entwicklung.

Die **CDR-Initiative des BMUV** ist eine Lern- und Austauschplattform für engagierte Unternehmen. Sie hat das Ziel, unternehmerische Verantwortungsübernahme im digitalen Wandel über alle Branchen hinweg zur Selbstverständlichkeit werden zu lassen. Mit dem **CDR-Kodex** bekennen sich die Mitglieder der CDR-Initiative zu handlungsleitenden Prinzipien und verpflichten sich dazu, die in den verschiedenen CDR-Handlungsfeldern ausgewiesenen Ziele zu verfolgen, eine kontinuierliche Verbesserung der Wirksamkeit der Maßnahmen anzustreben und über entsprechende Maßnahmen jährlich zu berichten.

In ihren **Berichten** zeigen die Mitgliedsunternehmen der CDR-Initiative anhand konkreter Maßnahmen auf, wie sie ihre Verantwortung im digitalen Raum übernehmen. Im Fokus stehen Maßnahmen, die über gesetzliche Vorgaben hinausgehen bzw. diese besonders verbraucherfreundlich umsetzen. Damit sollen andere Unternehmen – auch über den Mitgliederkreis hinaus – Anregungen zur stetigen Weiterentwicklung und zum verstärkten Austausch erhalten. Auch interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher erhalten Einblicke in CDR-Vorhaben in unterschiedlichen Geschäftsfeldern.

Für den Inhalt der Berichte sind ausschließlich die berichtenden Unternehmen verantwortlich.

In den Berichten muss mindestens eine Maßnahme pro Ziel aufgeführt werden; Auslassungen sind nur begründet möglich. Die im Kodex enthaltenen Ziele sind nicht unabhängig voneinander; Maßnahmen können daher gleichzeitig auf mehrere Ziele einzahlen und an mehreren Stellen aufgeführt werden.

Die CDR-Berichte erschienen erstmals am 5. Juli 2022 und werden fortan jährlich veröffentlicht.

Die CDR-Initiative

WELEDA

Seit  1921

#NaturallyDigital – auch in der digitalen Transformation übernehmen wir Verantwortung für Gesundheit und Schönheit im Einklang mit Mensch und Natur



Die digitale Unternehmensverantwortung der Weleda AG

Die digitale Unternehmensverantwortung (engl. Corporate Digital Responsibility - kurz CDR) sichert die Orientierung an unseren Werten in der Digitalisierung. Die CDR ist eine über die gesetzlichen Regelungen

hinausgehende Selbstverpflichtung, durch die wir bei sogenannten Dilemmas eine bewusst an unseren Werten orientierte Position beziehen. Unter einem Dilemma verstehen wir ein durch Technologie ausgelöstes Spannungsfeld, zu dem Werte, Purpose, Wirtschaftlichkeit, Natur, Effizienz, Markt und gesellschaftliche bzw. soziale Akzeptanz abgewogen werden müssen. Ziel ist es, eine bewusste Position zu haben und sich der Auswirkungen und Konsequenzen gewahr zu sein.

Wir sehen eine digitale Transformation im Einklang mit Mensch und Natur als geteilte Verantwortung von Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Wissenschaft. Wir engagieren uns in der CDR Initiative und haben diesen Bericht erstellt, um Inspirationen und Anregungen zu vermitteln.



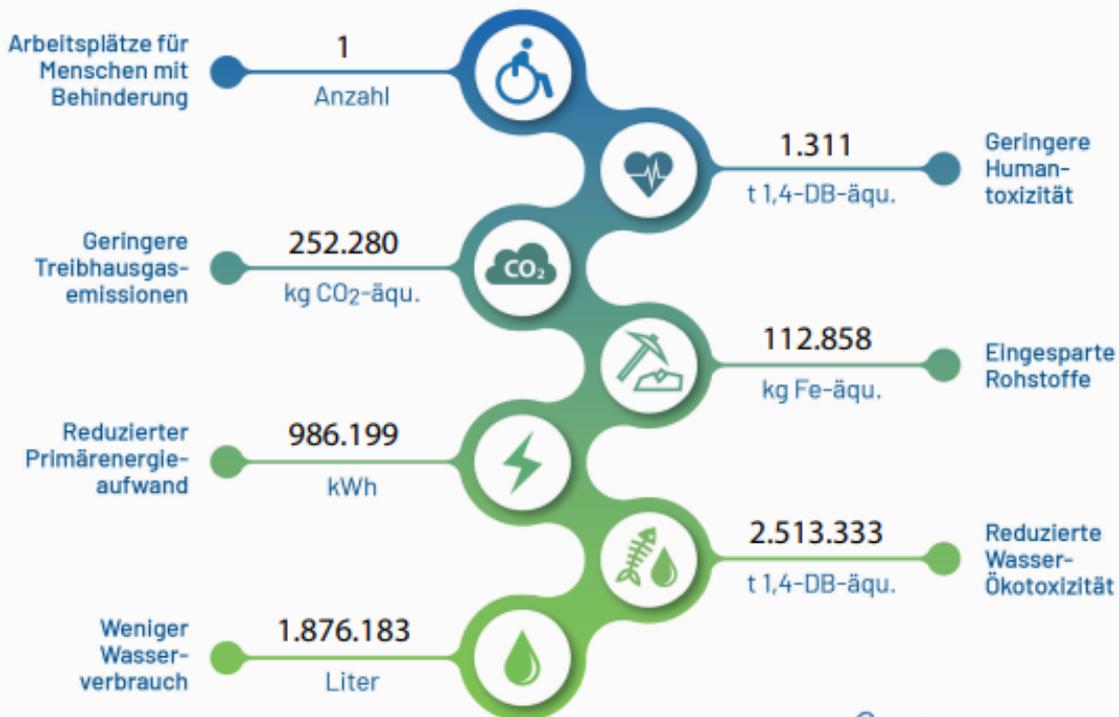
URKUNDE

für sozial-ökologische Wirkung mit IT-Hardware

Die AFB gemeinnützige GmbH dankt der
Weleda AG

AfB gGmbH ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen und spezialisiert auf die Lebensdauerverlängerung gebrauchter IT- und Mobilgeräte durch professionelle Datenvernichtung, Aufarbeitung und Wiedervermarktung. Das anerkannte Inklusionsunternehmen beschäftigt rund 500 Mitarbeitende in fünf Ländern, ca. 45% davon sind Menschen mit Behinderung.

Im Rahmen unserer Partnerschaft wurde vom 01.01.2011 bis 01.07.2021 durch die an AfB übergebenen Geräte folgende Wirkung erzielt:



Paul Cvilak, Gründer und Geschäftsführer
Ettlingen, den 01.07.2021



Soziale und ökologische Verantwortung im digitalen Kreislauf übernehmen!

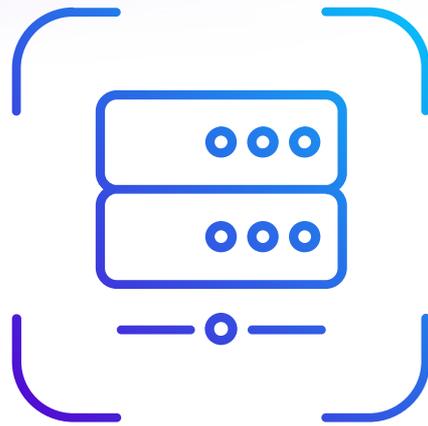
Was passiert eigentlich mit gebrauchter Hardware, sobald sie ein gewisses Alter oder einen bestimmten Zustand erreicht hat?

Wir spenden regelmäßig Altgeräte wie Laptops, Mobiltelefone an die AfB gemeinnützige GmbH. Die AfB (Arbeit für Behinderte) ist ein Social Business und recycelt, entsorgt oder bereitet gebrauchte Hardware auf. Neben der professionellen Aufbereitung und der Förderung der Zero Waste Wirtschaft ist die AfB in der Inklusion tätig und fördert Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung.

Seit 11 Jahren arbeiten wir mit der AfB zusammen und haben in 2011 folgendes erreichen können:

- 1 Arbeitsplatz für einen Mensch mit Behinderung geschaffen
- 252.280 kg CO²-äqu. geringere Treibhausgasemissionen
- 112.858 kg Eisenäquivalenten eingesparte Rohstoffe
- 986.199 kWh reduzierter Primärenergieaufwand
- 1.876.183 Liter geringerer Wasserverbrauch

Bisher wurden 2.818 IT- und Mobilgeräte an die AfB gegeben. 65 Prozent davon wurden wieder verwertet und 35 Prozent recycelt.



Handlungsfeld 01

Umgang mit Daten

Daten sind die Grundlage aller digitalen Prozesse. Ohne Zugang zu ihnen und ihre Verarbeitung ist die Nutzung der Chancen der Digitalisierung nicht möglich. Der ethische Umgang mit ihnen und die verbraucherfreundliche Umsetzung gesetzlicher Anforderungen sind in einer digitalen Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung – sowohl für die Nutzung von Chancen als auch für die Vermeidung von Risiken. Dafür verfolgen wir insbesondere die von der CDR-Initiative identifizierten, folgenden Ziele.

Ziel: Verzerrungen von Datenanalysen („Bias“) aktiv entgegenwirken

Ziel: Profilanalysen („Profiling“) verantwortlich, transparent und fair gestalten

Ziel: Verbrauchersouveränität und Autonomie sicherstellen

Ziel: Verantwortliche Technikgestaltung im Umgang mit Daten fördern

Ziel: Verantwortlichen Umgang mit Daten im Unternehmen sicherstellen

Ziel: Verantwortung im Umgang mit Daten über das eigene Unternehmen hinaus übernehmen

Ziel: Daten- und Cybersicherheit konsequent weiterentwickeln

Ziel: Verzerrungen von Datenanalysen („Bias“) aktiv entgegenwirken

Maßnahme

Wir sensibilisieren unsere Beschäftigten (inkl. der Leitungsebene) dafür, sich die ethischen Risiken eines möglichen Bias bewusst zu machen, damit sie solche so weit wie möglich vermeiden oder ihnen entgegensteuern können.

umgesetzt 

Wir haben in einer unternehmensweit gültigen CDR Leitlinie Prinzipien definiert. Diese sind handlungsweisend und werden sowohl bei der Projektentstehung wie in relevanten Prozessen in der Governance berücksichtigt:

4. Transparente Algorithmen

Es muss transparent sein, auf welche Weise Daten von den Algorithmen verwendet werden. Außerdem muss ersichtlich sein, ob ein Algorithmus selbständig Entscheidungen trifft oder ob er Empfehlungen ausspricht. Algorithmen müssen der Förderung der Diversität ausreichend Rechnung tragen.

11.Chancengleichheit sicherstellen

Die Chancengleichheit soll gefördert, Diskriminierung vermieden und die Eingliederung unterstützt werden. Das Prinzip der Chancengleichheit gilt für Online- und Offline-Nutzer:innen gleichermaßen. [...]



 **Weitere Informationen zur Maßnahme**

<https://sway.office.com/v72SfTyDzBpQvvo0?ref=Link>

Ziel: Verzerrungen von Datenanalysen („Bias“) aktiv entgegenwirken

Maßnahme

Wir gestalten die von uns eingesetzten algorithmischen Systeme so, dass dafür verantwortliche Menschen die Kontrolle behalten und erforderlichenfalls eingreifen können.

umgesetzt 

Wir haben in unserer CDR Leitlinie folgendes Prinzip formuliert:

9. Entscheidungskompetenz beim Menschen belassen

Die menschliche Entscheidungsqualität (z.B. durch Kreativität, Achtsamkeit oder Intuition) sollte bei allen wesentlichen Entscheidungen berücksichtigt werden. Im Zweifelsfall hat die menschliche Entscheidungsqualität Vorrang vor der algorithmischen Entscheidung.

Aktuell kommen algorithmische Systeme selten zum Einsatz und werden wenn anlassbezogen bearbeitet. Als ein umgesetztes Beispiel sehen wir Robots als sogenannte Co-Bots und übertragen die Verantwortung für den digitalen Helfer an eine reale Person, die für den Co-Bot die Verantwortung trägt. Wir denken die Co-Bots als “attended“ (überwacht) und haben den Anwendungsfall “unattended“ (selbst-überlassen) ausgeschlossen.



 **Weitere Informationen zur Maßnahme**

<https://sway.office.com/v72SfTyDzBpQvvo0?ref=Link>

Ziel: Verzerrungen von Datenanalysen („Bias“) aktiv entgegenwirken

Maßnahme

Wir bieten unternehmensintern Beratung zu CDR, Diversity, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Kultur und Identität.

umgesetzt 

Wir haben bei Weleda eine Kultur der kollegialen Unterstützung. Wir nutzen die kollegiale Beratung, um zum Beispiel Aspekte aus der Diversity zu beleuchten. So kann anlassbezogen eine Perspektivenvielfalt hergestellt werden, um ein Themenfeld so auszugestalten, dass es mit den Werten von Weleda im Einklang ist.

Ziel: Profilanalysen („Profiling“) verantwortlich, transparent und fair gestalten

Maßnahme

Wir haben ethische Prinzipien für Analysen erstellt, die handlungsweisend sind.

umgesetzt 

Wir haben in unserer CDR Leitlinie folgende Prinzipien definiert:

- 1. Respekt und Schutz der Privatsphäre aller Beteiligten**
- 2. Transparenz in der Datenverwendung**
- 3. Transparenz in der Kommunikation**
- 4. Transparente Algorithmen**

Aktuell gibt es erste Experimente Richtung Analytics, damit wir Kompetenz aufbauen und entscheidungsfähig werden. Die Prinzipien werden von Beginn an berücksichtigt.



 **Weitere Informationen zur Maßnahme**

<https://sway.office.com/v72SfTyDzBpQvvo0?ref=Link>

Ziel: Verbrauchersouveränität und Autonomie sicherstellen

Maßnahme

Wir haben in unserer Datenschutzerklärung den Verwendungszweck und die Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten aufgeführt

umgesetzt 

In Kapitel 5 unserer Datenschutzerklärung haben wir in einem Kapitel die verschiedenen Verwendungszwecke und die Rechtsgrundlagen dargestellt.



 **Weitere Informationen zur Maßnahme**

<https://www.weleda.de/rechtliches/datenschutz>

Ziel: Verantwortliche Technikgestaltung im Umgang mit Daten fördern

Maßnahme

Wir streben an, ein Schutzniveau zu gewährleisten, das dem aktuellen Stand der Technik entspricht und den von der Verarbeitung ausgehenden Risiken und der Art der zu schützenden personenbezogenen Daten angemessen ist.

umgesetzt 

Wir führen regelmäßig Risikoanalysen und haben den Zustand unserer Systeme und Anwendungen im Blick, so dass wir gegebenenfalls eingreifen können, um ein entsprechendes Schutzniveau (durch Patches, Systemwechsel etc.) sicherstellen zu können.

Ziel: Verantwortliche Technikgestaltung im Umgang mit Daten fördern

Maßnahme

Wir berücksichtigen in unserem Vorgehen zur Erstellung von digitalen Lösungen digital-ethische Prinzipien.

umgesetzt 

In dem selbst entwickelten Vorgehen zur Erstellung von digitalen Lösungen und Prototypen haben wir den Mensch im Zentrum und berücksichtigen diesen im Entwicklungsvorgehen besonders. Unsere CDR Prinzipien sind ebenso in das Lösungsdesign integriert und die Verantwortungen und Auswirkungen werden strukturiert analysiert und die Lösung entsprechend ausgestaltet.

Ziel: Verantwortlichen Umgang mit Daten im Unternehmen sicherstellen

Maßnahme

Wir definieren ethische Standards und machen sie zum Bestandteil unserer internen Verhaltenskodizes.

umgesetzt 

Wir haben digital-ethisches Handeln im Leitbild unserer digitalen Transformation bereits 2018 festgeschrieben. Wir haben eine unternehmensweit gültige und handlungsweisende Leitlinie, die den Ordnungsrahmen für digital-ethische Standards definiert.



CDR Leitlinie der Weleda AG



 **Weitere Informationen zur Maßnahme**

<https://sway.office.com/v72SfTyDzBpQvvo0?ref=Link>

Ziel: Verantwortlichen Umgang mit Daten im Unternehmen sicherstellen

Maßnahme

Wir sind gegenüber den Problemen, die aus der Abgrenzung von Bereichen bzw. Abteilungen gegeneinander entstehen, höchst aufmerksam und streben an, Formen des „Silodenkens“ zu überwinden.

umgesetzt 

Wir haben unseren Projekt-Portfolio Prozess unternehmensweit aufgesetzt. Das bedeutet, dass Vorhaben fachübergreifend betrachtet, beraten und ausgestaltet werden. Wir haben dazu organisatorische Strukturen mit Process Ownern, Business Process Engineers und Projekt- und Prozessmanagement aufgesetzt, um die optimalsten Lösungen im Sinne von Weleda-weitem Denken zu fördern.

In dem Prozess sind Prüfungen wie der CDR-Check oder der Check auf die Nachhaltigkeit integriert.

Ziel: Verantwortlichen Umgang mit Daten im Unternehmen sicherstellen

Maßnahme

Wir stellen sicher, dass persönliche Daten nur von Personen verwendet werden, die über entsprechende Berechtigungen verfügen.

umgesetzt 

Wir haben ein Verzeichnis, in dem der Umgang von personenbezogenen Daten geregelt ist. Wir haben zudem organisatorische Verantwortungen definiert, die den Einsatz und die Berücksichtigung sicherstellen.

Ziel: Verantwortung im Umgang mit Daten über das eigene Unternehmen hinaus übernehmen

Maßnahme

Wir kaufen Daten von Dritten, die die Anforderungen unseres Unternehmens an externe Dienstleistende erfüllen und vertrauenswürdig und transparent über ihre Praxis der Datenerhebung und -verwendung informieren.

umgesetzt 

Wir haben Prozesse zum Datenschutz und zur Datensicherheitsprüfung etabliert. Wir prüfen Lieferanten auf ein gemeinsames Werteverständnis und führen weitergehende Recherchen durch, so dass wir in einer Geschäftsbeziehung unser Werteverständnis gesichert wissen.

Ziel: Daten- und Cybersicherheit konsequent weiterentwickeln

Maßnahme

Wir führen unternehmensweit verbindliche Security Awareness Schulungen durch.

umgesetzt 

Wir haben ein durch die Geschäftsleitung unterstütztes und freigegebenes Trainingsprogramm für alle Mitarbeiter:innen aufgesetzt. In regelmäßigen Abständen aktuelle Themen der IT Sicherheit geschult werden.

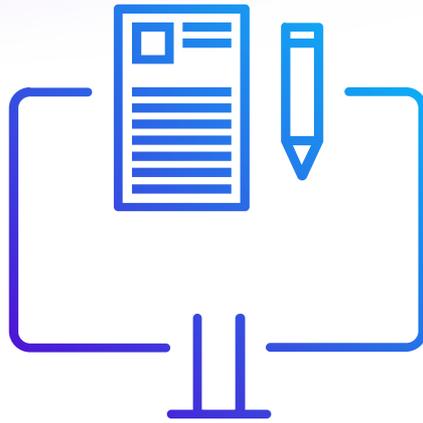
Ziel: Daten- und Cybersicherheit konsequent weiterentwickeln

Maßnahme

Wir haben IT Security im Unternehmen verankert und entwickeln das System kontinuierlich weiter.

umgesetzt 

Wir haben eine IT Security Organisation aufgesetzt. Wir entwickeln das System organisatorisch, prozessual, technisch und kulturell kontinuierlich weiter.



Handlungsfeld 02

Bildung

Die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft bringt weitreichende Veränderungen sowohl für viele Kundinnen und Kunden als auch für einen großen Teil der Beschäftigten von Unternehmen mit sich. Gezielte, auf den Bedarf verschiedener Zielgruppen abgestimmte Bildungsangebote können dazu beitragen, Menschen auf diese Veränderungen vorzubereiten. Dafür verfolgen wir insbesondere die von der CDR-Initiative identifizierten, folgenden Ziele.

Ziel: Über Chancen und Risiken aufklären und zu eigenständigem Handeln befähigen

Ziel: Über ethische Fragen der Digitalisierung aufklären

Ziel: Über Chancen und Risiken aufklären und zu eigenständigem Handeln befähigen

Maßnahme

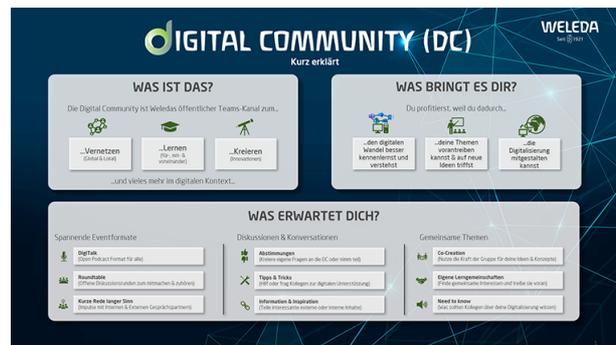
Wir bieten eine Digital Community für Austausch, Information und Vernetzung.

umgesetzt 

Die Digital Community ist für alle Mitarbeiter:innen zugänglich. Die Community unterstützt Austausch, Information und Vernetzung zu digitalen Themen. Durch verschiedene Formate wie Impulsvorträge zur Inspiration bis hin zu konkreten Tipps und Tricks für den Alltag wird der digitale Wandel auf verschiedenen Ebenen erlebbar gemacht.

Die Community ist zudem ein Ort für Lerngemeinschaften, um sich interdisziplinär im Unternehmen zu vernetzen und gemeinsam mit anderen Mitarbeiter:innen Themen zu erschließen und zu bearbeiten.

Ein Community-Team unterstützt über eine redaktionelle Aufbereitung von Inhalten und fördert das Engagement und die Beteiligung in der Community.



Digital Community @ Weleda

Ziel: Über Chancen und Risiken aufklären und zu eigenständigem Handeln befähigen

Maßnahme

Wir sensibilisieren für CDR und schaffen Awareness.

in Planung 

Wir haben über das Intranet unternehmensintern die CDR Leitlinie kommuniziert und weisen regelmäßig in der Digital Community auf die Leitlinie hin. Für mehr Awareness planen wir weitere Workshops, Trainings, Video-Reihen und konkrete Formate, um CDR in den eigenen Arbeitskontext setzen zu können.

Ziel: Über Chancen und Risiken aufklären und zu eigenständigem Handeln befähigen

Maßnahme

Wir unterstützen Fachbereiche dabei, ihre eigene Digitalstrategie aufzubauen.

in Planung 

Die Digitalstrategie der Weleda bietet einen Rahmen, in den sich die einzelnen Fachbereiche einklinken können. Die Strategie gibt vier Bereiche vor: Digitale Ethik, datengetriebenes Fundament, Befähigung und Innovation. Jeder Fachbereich ist eingeladen, seine Strategie, Anwendungsfälle, Roadmaps in den Kontext der digitalen Transformation zu setzen und so seinen eigenen Weg im Digitalen zu finden.

Für die Erarbeitung einer spezifischen Digital Roadmap steht Beratung bezüglich Methodik und Vorgehensweise zur Verfügung. Aktuell haben bereits einige Bereiche den Weg der Digitalstrategie beschritten und weitere Fachbereiche haben es geplant.

Ziel: Über ethische Fragen der Digitalisierung aufklären

Maßnahme

Wir prüfen Projekte auf digitale Dilemma und beraten in der Ausgestaltung.

umgesetzt 

Projekte bei Weleda unterliegen einem Portfolio-Prozess. In diesem Rahmen ist ein CDR Check vorgesehen. Der CDR Check prüft zunächst sieben Fragestellungen ab, falls eine davon mit Ja beantwortet wird, wird das Projekt als CDR relevant geflaggt. In der Folge wird mit den Projektverantwortlichen abgestimmt, worin das Dilemma besteht, auf was geachtet werden muss und welche Fragestellungen beraten oder entschieden werden müssen.

Ziel ist, an konkreten Themenstellungen die digital-ethische Diskussion zu führen und diese entsprechend auszurichten.



Prozess zur Behandlung von digital-ethischen Dilemmas

Ziel: Über ethische Fragen der Digitalisierung aufklären

Maßnahme

Wir sensibilisieren für digital-ethische Themen in der Digital Community.

umgesetzt 

In der Redaktionsplanung für unsere Digital Community hat CDR einen festen Platz. Wir stellen regelmäßig relevante Themen zur Diskussion und stellen dazu Hintergrundinformationen bereit, so dass der Diskurs fundiert statt finden kann.

Zudem haben wir das Trendradar des Centre for Digital Responsibility abonniert. Dadurch werden wir auf Best Practices aufmerksam und können relevante Themen frühzeitig erkennen. Es hilft uns dabei, Wissen aufzubauen und dient uns gleichzeitig als wertvolles Nachschlagewerk. Das Trendradar ist neben der sonst stattfindenden Marktrecherche und Netzwerkarbeit ein wichtiges Instrument, um über relevante Themen aufzuklären.



 **Weitere Informationen zur Maßnahme**

<https://digitalresponsibility.ch/trendradar-beitrag/weleda-setzt-auf-eine-cdr-richtlinie-und-einen-cdr-council/>

Ziel: Über ethische Fragen der Digitalisierung aufklären

Maßnahme

Wir engagieren uns in Verbänden, Netzwerken und an Hochschulen.

umgesetzt 

Wir bringen unseren Ansatz und die Erfahrungen, die wir bei Weleda damit gesammelt haben in Verbänden, Netzwerken und an Hochschulen ein. Wir haben eine Umfeldanalyse dazu durchgeführt, welche Kontaktpunkte für uns wichtig sind und haben daran unsere Aktivitäten ausgerichtet. Es sind bereits diverse Publikationen erschienen und Veranstaltungen haben stattgefunden. Weitere Aktivitäten sind in Planung.



 **Weitere Informationen zur Maßnahme**

<https://www.estrategy-magazin.de/archiv/2021/ausgabe-03-2021/corporate-digital-responsibility.html>

Ziel: Über ethische Fragen der Digitalisierung aufklären

Maßnahme

Wir nehmen die CDR Leitlinien im Weleda Verhaltenskodex auf.

in Planung 

Zur Stärkung des Bewusstseins für CDR nehmen wir unseren CDR Ansatz in den verbindlichen Weleda Verhaltenskodex auf.



Handlungsfeld 03

Klima- und Ressourcenschutz

Die Digitalisierung bringt erhebliche Chancen, aber auch einige Risiken im Hinblick auf unsere Natur und Umwelt mit sich. Sie ist wesentlicher Treiber für Klima- und Ressourcenschutz, kann gleichzeitig aber auch mit potenziell negativen Umweltauswirkungen verbunden sein. Um sicherzustellen, dass die Digitalisierung insgesamt deutlich positive Effekte für den Klima- und Ressourcenschutz entwickelt, verfolgen wir insbesondere die von der CDR-Initiative identifizierten, folgenden Ziele.

Ziel: Digitale Lösungen zum Schutz unserer Umwelt stärken

Ziel: Informations- und Kommunikationstechnologien umwelt- und ressourcenschonend ausgestalten und nutzen

Ziel: Digitale Lösungen zum Schutz unserer Umwelt stärken

Maßnahme

Wir nutzen Gexsi als Suchmaschine.

umgesetzt 

Der Name Gexsi steht für Global Exchange for Social Investment. Die Suchmaschine funktioniert wie eine Drehscheibe, die innovative Sozialunternehmer:innen mit einer Vielzahl von Unterstützer:innen verbindet. In diesem Fall die Nutzer:innen unserer Suchmaschine, die mit ihrer täglichen Suche im Internet nahezu unbemerkt das Kapital generieren, in welches wir sozial investieren. Mit unseren Suchanfragen bei Gexsi unterstützen wir die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele und somit auch die Umwelt. Gleichzeitig hat die Suchmaschine einen guten Datenschutz und unterstützt viele soziale Projekte.

Ziel: Digitale Lösungen zum Schutz unserer Umwelt stärken

Maßnahme

Wir sensibilisieren für den persönlichen Klimaschutz über eine App.

umgesetzt 

Codyo ist eine Klima-App für Smartphones, die helfen kann, klimafreundlichere Entscheidungen im Alltag zu treffen. Die Klima-App motiviert und unterstützt die Entscheidungsfindungen zur Reduktion von CO₂-Emissionen im Alltag in drei Schritten:

- 1. Schritt: Schnelles Wissen - Erfahre mehr über Deinen eigenen CO₂-Fußabdruck**
- 2. Schritt: Persönliche Ziele - Starte mit einfachen Vorsätzen, um Deine Ziele zu erreichen**
- 3. Schritt: Erfolge feiern - Verfolge und analysiere Deine CO₂-Einsparungen**

Die App steht den Mitarbeiter:innen als freiwilliges Angebot zur Verfügung.

Ziel: Informations- und Kommunikationstechnologien umwelt- und ressourcenschonend ausgestalten und nutzen

Maßnahme

Wir bieten Mitarbeiter:innen Anreize zum Kauf gebrauchter Hardware.

umgesetzt 

Wie im Eingangsbeispiel erwähnt, spenden wir regelmäßig unsere Hardware an die AFB. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeiter:innen die Möglichkeit vergünstigt auf die Hardware zuzugreifen. Wir fördern damit den Kreislaufgedanken indem wir Anreize für den Kauf gebrauchter Hardware schaffen.



AFB social & green IT

WELEDA
Seit 1921

10% Rabatt*
für Mitarbeiter/innen der Weleda AG

im AFB Onlineshop und gegen Vorlage Ihres Mitarbeiterausweises oder bei Nennung des Partnercodes in jedem AFB-Shop – auch in Ihrer Nähe: www.afb-group.eu/standorte

Als Partner übergeben wir der AFB gemeinnützigen GmbH nicht mehr benötigte IT-Hardware. Durch diese Kooperation schonen wir Umwelt, Ressourcen und Klima und schaffen Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung.

Die gebrauchten IT-Geräte werden zertifiziert gelöscht, getestet und aufbereitet, um sie anschließend mit einer Garantie von bis zu 36 Monaten wieder zu verkaufen.

So einfach erhalten Sie Ihren Rabatt im AFB Onlineshop unter www.afbshop.de

- Partner-Code in das entsprechende Feld im Warenkorb eingeben
- Mit Klick auf den Pfeil-Button aktivieren
- Ihr Rabatt wird direkt auf Ihre Bestellung gutgeschrieben*

Fragen dazu beantworten wir Ihnen gerne unter service@afbshop.de.

* abgenommenes Netzwerk, Software, Dienstleistungen und Zubehör nicht mit anderem Rabatt kombinierbar

Mitarbeiter:innen Aktion für gebrauchte Hardware

Ziel: Informations- und Kommunikationstechnologien umwelt- und ressourcenschonend ausgestalten und nutzen

Maßnahme

Wir fördern den sorgsamen Umgang mit unserer Erde.

in Planung 

Gemeinsam mit Arizona Muse, der Wohltätigkeitsorganisation DIRT und der Bio-Stiftung Schweiz haben wir uns der Mission verschrieben, über die Bedeutung eines gesunden Bodens aufzuklären. Im Jahr 2022 unterstützen wir Projekte zum Schutz gesunder Böden mit 400.000 Euro. Der Betrag ist Teil unserer 1%-Programms: Von 2022 an investieren wir ein zusätzliches Prozent unseres Umsatzes in den Schutz der Biodiversität, des Klimas und gesunder Böden.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz fördern wir den Bodenfruchtbarkeitsfonds der Bio-Stiftung Schweiz, welcher Landwirt:innen mit unserem Beitrag hilft, über eine Million Quadratmeter Land ökologisch zu bewirtschaften.

Die Kampagne wird Digital unterstützt und kommuniziert, um Bewusstsein zu schaffen und zu sensibilisieren.



 **Weitere Informationen zur Maßnahme**

<https://www.weleda.de/haut-der-erde>

Ziel: Informations- und Kommunikationstechnologien umwelt- und ressourcenschonend ausgestalten und nutzen

Maßnahme

Wir fördern virtuelle Zusammenarbeitstechnologien.

umgesetzt 

Alle Mitarbeiter:innen bei Weleda haben Zugriff auf moderne Kommunikations- und Kollaborationswerkzeuge. Mit virtuellen Meetings können Reisen vermieden werden und das Wohlbefinden gezielt gefördert werden, in dem zeit- und ortsunabhängige Arbeitsmodelle möglich sind.



Handlungsfeld 04

Inklusion

Die zunehmende Digitalisierung vieler Lebens- und Arbeitsbereiche bringt erhebliche Chancen für die Gesellschaft sowie jede Einzelne und jeden Einzelnen mit sich. Damit diese realisiert werden können, ist sicherzustellen, dass keine sozialen Gruppen von der Digitalisierung oder durch die Digitalisierung systematisch von der Teilhabe am gesellschaftlichen oder wirtschaftlichen Leben ausgeschlossen werden. Dafür verfolgen wir insbesondere die von der CDR-Initiative identifizierten, folgenden Ziele.

Ziel: Zugangshürden zu Produkten und Dienstleistungen entgegenwirken

Ziel: Lösungen zur Unterstützung der Teilhabe fördern

Ziel: Zugangshürden zu Produkten und Dienstleistungen entgegenwirken

Maßnahme

Wir stellen unsere Produkte offline wie online zur Verfügung.

umgesetzt 

Weleda ist sowohl in Online-Kanälen wie Marktplätzen verfügbar, aber auch stationär in Einzelhandel, Apotheken und Fachhandel. Trainingsangebote für Gesundheitsexpert:innen, wie Schulungen, werden sowohl on- wie auch offline angeboten. Digitale Angebote werden ergänzend zu den physischen Angeboten gesehen, so dass diese einer besseren Verfügbarkeit oder Zugänglichkeit unterliegen.

Ziel: Zugangshürden zu Produkten und Dienstleistungen entgegenwirken

Maßnahme

Wir bieten den Zugang zu unseren Gärten virtuell wie physisch.

umgesetzt 

Das Herz von Weleda schlägt in unseren Gärten. Neben den weltweiten Gärten bringen wir ihre Schönheit online zum Leben. In unserem "Open Garden" kann man in die Vielfalt der Natur eintauchen. In 360-Grad Ansichten können unsere Gärten auf der ganzen Welt erlebt und viele Tipps und Geschichten unserer Expert:innen weltweit erfahren werden .



 **Weitere Informationen zur Maßnahme**

<https://opengarden.weleda.de/360>

Ziel: Lösungen zur Unterstützung der Teilhabe fördern

Maßnahme

Wir haben den Zugriff aufs Intranet in einer Betriebsvereinbarung festgeschrieben.

umgesetzt 

Im Zuge der Intranet-Einführung haben wir mit einer Betriebsvereinbarung sichergestellt, dass alle Mitarbeiter:innen Zugang zum Intranet haben. Jede:r Mitarbeiter:in bekommt im Onboarding einen Zugang zum Intranet, sodass die Teilhabe an der digitalen Informations- und Arbeitswelt der Weleda sichergestellt ist.

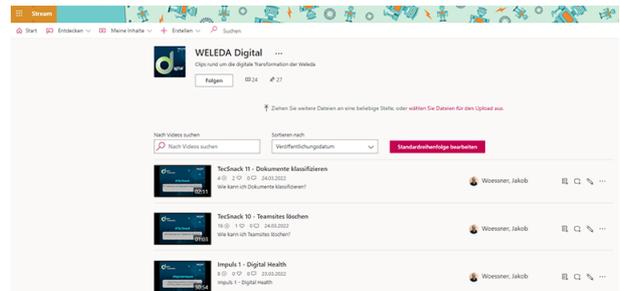
Ziel: Lösungen zur Unterstützung der Teilhabe fördern

Maßnahme

Wir fördern gezielt digitale Grundkompetenzen zur Teilhabe.

umgesetzt 

Der Digitale Wandel geht mit einem Wandel der Kompetenzen einher. Daher haben wir die Kompetenzen aufgestellt, die eine Teilhabe ermöglichen und entwickeln darauf gezielt Angebote. Ein Format sind zum Beispiel die sogenannten #TecSnacks. Dort werden in kurzen Videosequenzen von 1-2 Minuten Grundlagen zur Teilhabe an der Digitalen Arbeitswelt von Mitarbeiter:in zu Mitarbeiter:in vermittelt.



Gezielte Förderung der Teilhabe

Ziel: Lösungen zur Unterstützung der Teilhabe fördern

Maßnahme

Wir erstellen ein Weiterbildungsangebot für "Digitale Überforderung".

in Planung 

Wir wollen zur besseren Teilhabe den Aspekt der "Digitalen Überforderung" aufgreifen und mit eigenen Aufklärungs- und Weiterbildungsmaßnahmen versehen.



Handlungsfeld 05

Mitarbeitenden-Einbindung

Die Digitalisierung verändert die Art, wie wir arbeiten. Es ist das gemeinsame Interesse von Arbeitgebern und Beschäftigten, die Belange der Mitarbeitenden im digitalen Wandel zu berücksichtigen. Dies betrifft nicht nur die Qualifikation in der konkreten beruflichen Tätigkeit, sondern darüber hinaus auch die Förderung der Mitarbeitenden in ihrer persönlichen Entwicklung. Dafür verfolgen wir insbesondere die von der CDR-Initiative identifizierten, folgenden Ziele.

Ziel: Mitarbeitende in der digitalen Transformation an der Gestaltung und Entscheidungsfindung beteiligen

Ziel: Mitarbeitende auf Veränderungen vorbereiten und im Wandel unterstützen

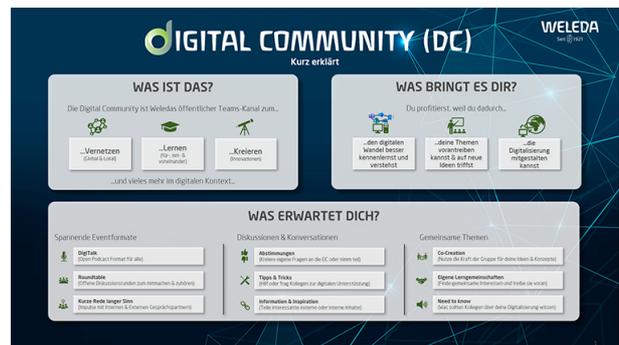
Ziel: Mitarbeitende in der digitalen Transformation an der Gestaltung und Entscheidungsfindung beteiligen

Maßnahme

Wir bieten eine Digital Community, die für alle transparent und zugänglich ist

umgesetzt 

Die Digital Community ist eine für alle Weleda Mitarbeiter:innen zugängliche Plattform für Information, Austausch und Zusammenarbeit. Die Community lebt von der Beteiligung und dem Beitrag von allen. Verschiedene Formate wie Umfragen, Projektberichte, Informationen, Impulse, TecSnacks und vieles mehr bieten konkrete Inspirationen für den Alltag und machen Digital für uns erlebbar und erfahrbar.



Weleda Digital Community

Ziel: Mitarbeitende in der digitalen Transformation an der Gestaltung und Entscheidungsfindung beteiligen

Maßnahme

Wir bieten ein Innovation Lab in dem wir Digital konkret gestalten und erlebbar machen

umgesetzt 

Das Weleda Innovation Laboratorium Digital (#beWILD) greift den Innovationsspirit, der Weleda seit 1921 auszeichnet, auf. Im digitalen Inno Lab können Anwendungsfälle oder Problemstellungen eingebracht werden, die mit Methoden wie Design Thinking und Prototyping bearbeitet werden, um zu prüfen wie eine digitale Lösung in diesem Fall konkret aussehen kann. Die Innovationsformate sind kompakt und unkompliziert aufgesetzt, so dass sich Mitarbeiter:innen an das Lab wenden können, um sich digital einzubringen und auszuprobieren.



Weleda Innovation Laboratorium Digital

Ziel: Mitarbeitende auf Veränderungen vorbereiten und im Wandel unterstützen

Maßnahme

Wir erstellen ein Kompetenzmodell New Work und Digitalisierung zur Gestaltung der zukünftigen Kompetenzen.

in Planung 

Gemeinsam mit dem HR Bereich erstellen wir ein Kompetenzmodell, das einerseits den Anforderungen und dem Bedarf unserer veränderten Arbeitswelt gerecht wird und auch dem digitalen Wandel als Teil der Veränderung der Arbeitswelt aufnimmt. Damit wollen wir in gezielte Kompetenzentwicklungsmaßnahmen gehen, um fit für die Zukunft zu sein.

Ziel: Mitarbeitende auf Veränderungen vorbereiten und im Wandel unterstützen

Maßnahme

Wir integrieren Digital als eine Perspektive im Führungskompass.

in Planung 

Die Förderung von digitalem Mind- und Skillset ist einer der Schlüssel in der Transformation der Arbeitswelt. Wir stellen Führungskräften eine Plattform zur Verfügung, in der die Dimension der digitalen Befähigung aufgenommen wird.

Wir haben bereits einzelne Bausteine, wie das Führen von hybriden Teams oder Moderation von virtuellen Meetings, umgesetzt.

Ziel: Mitarbeitende auf Veränderungen vorbereiten und im Wandel unterstützen

Maßnahme

Wir erstellen Personas für die digitale Führungskraft und den digitalen Mitarbeitenden.

in Planung 

Wir erstellen in einer einfach visualisierten Form idealtypische Personas (exemplarischer anonymisierter “Charakter”), um anschaulich darzustellen, wie das Arbeiten in einer digitalen Welt ist. Anhand des typischen digitalen Arbeitstags, können eigene Entwicklungsfelder identifiziert, Anregungen übernommen oder Austausch durchgeführt werden.

Ziel: Mitarbeitende auf Veränderungen vorbereiten und im Wandel unterstützen

Maßnahme

Wir haben Angebote für Resilienz, um Mitarbeiter:innen und Führungskräfte bei Veränderungen und in schwierigen Situationen zu unterstützen.

umgesetzt 

Wir haben im Intranet eine umfangreiche Toolbox mit Angeboten zu Resilienz und Achtsamkeit. Weiterhin bieten wir in der Personalabteilung weiterführende Coaching- und Betreuungsangebote bis hin zur psychologischen Beratung an.

Ziel: Mitarbeitende auf Veränderungen vorbereiten und im Wandel unterstützen

Maßnahme

Wir fördern Digitale Kompetenzen bei Mitarbeiter:innen und Führungskräften.

in Planung 

Das Jahr 2022 steht in der Digitalstrategie von Weleda unter dem Motto der Befähigung. So werden gezielt weitere Angebote für die Kompetenzerhebung, -messung und -vermittlung geschaffen.



 **Weitere Informationen zur Maßnahme**

<https://cdr-initiative.de/videos/cdr-impuls-mitarbeitende-mitnehmen>

Wie ist oder wird Corporate Digital Responsibility im Unternehmen verankert?

Die CDR ist eine über die gesetzlichen Regelungen hinausgehende Selbstverpflichtung, durch die wir bei sogenannten Dilemmas eine bewusst an unseren Werten orientierte Position beziehen. Unter einem Dilemma verstehen wir ein durch Technologie ausgelöstes Spannungsfeld, zu dem Werte, Purpose, Wirtschaftlichkeit, Natur, Effizienz, Markt und gesellschaftliche bzw. soziale Akzeptanz abgewogen werden müssen. Ziel ist es, eine bewusste Position zu haben und sich der Auswirkungen und Konsequenzen gewahr zu sein.

Unsere Prinzipien sind in einer Weleda CDR Leitlinie verbindlich festgehalten und unternehmensweit gültig.

IT-Themen und Projekte werden hinsichtlich der 15 Prinzipien geprüft und daran ausgerichtet. Ein interdisziplinär besetztes CDR Council gibt verbindliche Handlungsempfehlungen und ist Ansprechpartner für alle digital-ethischen Fragen (CDR@weleda.de). Das CDR Council wird von der Geschäftsleitung bestimmt und überwacht.

Die Werte des Kodex der CDR Initiative haben wir mit unseren eigenen Prinzipien abgeglichen. Die Prinzipien werden in der Governance der relevanten Prozessen eingebunden und berücksichtigt.

Impressum

Weleda AG

Sitz der Gesellschaft	Deutschland
Postanschrift	Möhlerstrasse 3 73525 Schwäbisch Gmünd
Handelsregister	Amtsgericht Ulm HRB 700061
Umsatzsteuer-ID	DE 146 751 499
Kontakt	+49 7171 919-0 cdr@weleda.de
V.i.S.d.P	Jakob Wößner

Kontakt zur CDR-Initiative

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Stresemannstraße 128 - 130
10117 Berlin

 [030 / 18 305-0](tel:030183050)
 www.cdr-initiative.de

 cdr-initiative@bmu.de
 [0228 / 99 305-3225](tel:0228993053225)

Die CDR-Initiative des BMUV fördert Unternehmensverantwortung im digitalen Wandel. Die Initiative wurde 2018 als Lern- und Austauschplattform gemeinsam mit Unternehmen gestartet. Ziel der Initiative ist es, digitale Verantwortung zu einer Selbstverständlichkeit für Unternehmen aller Branchen werden zu lassen.

Für die Inhalte dieses Berichts ist ausschließlich das berichtende Unternehmen verantwortlich.

